

## Ablauf

- Sie melden sich bei mir telefonisch oder per E-Mail.
- Wir stellen gemeinsam den Bedarf fest und planen zunächst einen Termin.
- Sie können sich individuelle Beratungs- bzw. Fortbildungsthemen wünschen.
- Empfehlenswert ist die Beratung zu den von Ihnen betreuten jungen Menschen bzw. aktuellen Kund\*innen.
- Sie bestimmen, wie viele Stunden Fortbildung Sie wünschen.

## Variante

Es ist auch möglich, eine Mischung aus Fortbildung und Fachberatung zu vereinbaren. Also erfolgt zunächst ein theoretischer Input zu Autismus, und es schließt sich eine Beratung zu konkreten Fragen bezüglich Ihrer Klient\*innen oder Kund\*innen an.

## Online-Seminare

sind als Alternative zu Präsenzveranstaltungen zu allen Themen möglich.

### Kontaktaufnahme

Christiane Arens-Wiebel  
Diplom-Sozialpädagogin  
Mobil: +49 179 81 99 99 4  
Internet: [www.autismusschulung.de](http://www.autismusschulung.de)  
E-Mail: [autismusschulung@arens-wiebel.de](mailto:autismusschulung@arens-wiebel.de)

### Kosten

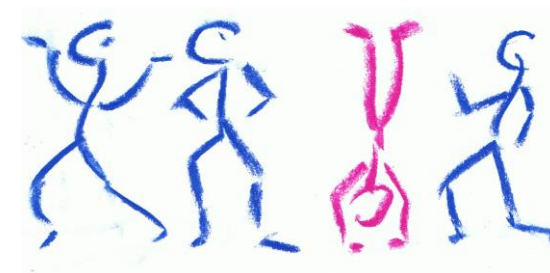
Für Beratung bzw. Fortbildung **nach Vereinbarung**.  
Kilometergeld und je nach Entfernung Honorierung der Fahrtzeit.



Veröffentlichungen  
2019 u. 2021

# Autismusspezifische Fortbildung und Fachberatung

für Fachleute, die Menschen im  
Autismus-Spektrum begleiten





Ich habe fast 40 Jahre im Bereich Autismus gearbeitet (Autismus Bremen e. V.) und hierdurch umfassende Erfahrungen mit Menschen im Autismus-Spektrum (Frühkindlicher Autismus, Atypischer Autismus, Asperger-Syndrom) gewonnen. Zurückblicken kann ich auf eine langjährige Tätigkeit als Therapeutin von Kindern im Frühförder-, Kindergarten- und Schulalter sowie von Erwachsenen. Ab 2004 habe ich ein großes Therapiezentrum in Bremerhaven aufgebaut und hierbei umfangreiche Erfahrungen im Coaching von Therapeut\*innen gewonnen. Seit Mitte der 80er Jahre gebe ich regelmäßig Fortbildungen zu unterschiedlichen, autismusrelevanten Themen. Von 2015 bis zu meinem Eintritt in den vorzeitigen Ruhestand im April 2020 bin ich in Bremen als Autismusberaterin beschäftigt gewesen und habe Eltern, Betroffene und Institutionen beraten. Heute bin ich nach wie vor als Beraterin und Fortbilderin tätig.

## Fortbildungsthemen

- **Grundlagen Autismus-Spektrum** (Frühkindlicher Autismus und Asperger-Syndrom)
- Autistische Kinder in **KITA** und **Schule**
- Autismus in **Tagesförderstätte, Werkstatt und Wohnstätte**
- **Pubertät und Sexualität** bei kognitiv beeinträchtigten Menschen
- Umgang mit **Krisen**
- **Aufklärung** über Autismus von Mitbewohner\*innen/Kolleg\*innen sowie Mitschüler\*innen oder Geschwistern
- Autismus in der **Familie**, Fördermöglichkeiten und Resilienz
- Mit **Eltern** über Autismus reden
- Autismus bei **Erwachsenen**
- **Krankheit, Schmerzwahrnehmung und -erfassung** bei Menschen mit ASS
- Autismus im **Alter**
- Autismus und **Demenz**

## Fachberatung für Institutionen

Bei der Fachberatung kommen in der Regel alle Personen zusammen, die in der Einrichtung Kontakt zu dem Menschen mit autistischen Verhaltensweisen haben, um

- den Ist-Zustand herauszufinden
- das problematische Verhalten sowie den hiermit verbundenen Stress zu beobachten und zu analysieren
- nach Auswertung der Ergebnisse Strategien für Interventionsmaßnahmen zu entwickeln
- begleitende (z. B. strukturierende) Maßnahmen zu erarbeiten
- die Ideen im Alltag umzusetzen
- die Effektivität sowie Durchführbarkeit zu kontrollieren.

Manchmal ist es nur das „I-Tüpfelchen“, das fehlt, um eine **entspanntere Situation** zu schaffen. Diese kann aus einem anderen **Verstehen** des Menschen mit Autismus, der Berücksichtigung seiner besonderen Probleme und Belange sowie durch **Anwenden autismusspezifischer Methoden** erreicht werden.